

Flashcards

FIND 123 Magic Pen

VORBEREITUNG

Den Stift aus Kunststoff öffnen, mit Wasser befüllen und anschließend wieder schließen. Die Karten so auf der Spielfläche verteilen, dass die schwarz-weiße Seite (die wir Rückseite nennen) nach unten zeigt und folglich nicht sichtbar ist.

1/ Suchen, finden und zählen mit dem magischen Stift

Die erste Aktivität besteht im Kennenlernen des Zahlenraums 1 bis 5. Die Kinder betrachten aufmerksam die Karten mit den Tieren und den Zahlen. Jeder Zahl ist eine Menge von Tieren zugeordnet. Dabei sprechen wir die Tiernamen und die entsprechenden Zahlen jeweils auf folgende Weise laut aus: „Ein Pferd, zwei Kühe, drei Schafe“ und so weiter. Wir fahren auf die gleiche Weise für alle Umgebungen fort.

Die Kartenmotive:

MEER: 1 Delfin, 2 Tintenfische, 3 Meeresschildkröten, 4 Krebse, 5 Seepferdchen

DSCHUNGEL: 1 Indischer Elefant, 2 Tiger, 3 Orang-Utans, 4 Faultiere, 5 Tukane

BAUERNHOF: 1 Pferd, 2 Kühe, 3 Schafe, 4 Katzen, 5 Hühner

SAVANNE: 1 Flusspferd, 2 Löwen, 3 Zebras, 4 Antilopen, 5 Erdmännchen

Nun drehen wir die Karten um. Die Kinder müssen auf der Rückseite der Karten mit dem magischen Stift nach der Menge der auf der Vorderseite abgebildeten Tiere suchen. Wir fordern die Kinder auf, mit dem Stift Wasser auf der Abbildung zu verteilen: Diese nimmt auf magische Weise Farbe an und die Kinder können eine Umgebung betrachten, die von den auf der Vorderseite abgebildeten Tieren bevölkert wird. Danach bitten wir die Kinder, die Tiere zu suchen. Dabei zeigen wir jeweils mit dem Finger auf die Tiere und sprechen die entsprechende Zahl laut aus. Auf diese Weise beginnen die Kinder zu zählen. Sobald die Karten trocknen, verschwinden die Zeichnungen wieder.

2/ Mengen vergleichen und mit Zahlen spielen

Die Karten lassen sich auch zum Vergleichen von Mengen und Zahlen verwenden. Dabei lernen die Kinder spielerisch, bis 5 zu zählen und mit Zahlen umzugehen.

Wenn wir den Kindern eine Bildkarte mit nur einem abgebildeten Element (z.B. „ein Elefant“) und danach eine Bildkarte mit mehreren abgebildeten Elementen (z.B. „drei Orang-Utans“) zeigen, können wir ihnen die Unterschiede zwischen den Mengen leichter verständlich machen. Wir vergleichen die beiden Mengen und fragen die Kinder, welche Menge mehr Elemente und welche Menge weniger Elemente enthält. Danach

zeigen wir zwei weitere Mengen und verfahren auf die gleiche Weise. Wir können die Kinder auch bitten, Karten mit gleichen Mengen zu suchen und zu ordnen, zum Beispiel: ein Elefant, ein Nilpferd, ein Delfin und ein Pferd. Schließlich bitten wir die Kinder, die Zahlen von 1 bis 5 in zunehmender und abnehmender Reihenfolge zu ordnen. Dabei lernen sie, vorwärts und rückwärts zu zählen.

3/ Tiere nach Lebensraum ordnen

Nachdem die Kinder die Karten mit dem Wasserstift bemalt und die Tiere in ihrer Umgebung entdeckt haben, können wir sie bitten, die Tiere nach Lebensraum zu ordnen, zum Beispiel: „Suche bitte die Tiere, die im Dschungel leben“. Bei der Suche helfen den Kindern auch die Farben auf der Vorderseite der Karten: Jeder Umgebung ist eine Farbe zugeordnet.

4/ Umgebungen zusammensetzen

Die Kinder können Spaß dabei haben, die vier Umgebungen zusammenzusetzen, indem sie die Karten nebeneinander legen (eine jede Umgebung besteht aus fünf Karten). Danach lassen wir die Kinder die zusammengesetzten Lebensräume aufmerksam betrachten. Wir fordern die Kinder auf, sich alle Einzelheiten der Abbildungen genau anzuschauen. Dabei zeigen wir jeweils mit dem Finger auf die Details und sprechen ihren Namen laut aus. Auf diese Weise gewöhnen sich die Kinder daran, auf Details und Einzelheiten zu achten, sie verfeinern ihre Wahrnehmung und erweitern ihren Wortschatz.



Achtung: Stiftspitze vor Gebrauch gut befeuchten. Es wird empfohlen, beim Führen des Stifts über das Papier nicht zu viel Druck auszuüben. Beaufsichtigung durch Erwachsene empfohlen.